

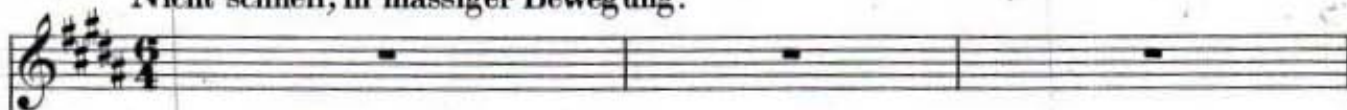
# Winterlied.

(J. v. Eichendorff.)

## N<sup>o</sup> 4.

Nicht schnell, in mässiger Bewegung.

Singstimme.



Pianoforte.

Mir träumt, ich ruh - te wie - der

vor mei - nes Va - . . ters Haus, und schau - te fröh - lich

nie . . . der in's al . te Thal hin . aus . Die

Luft mit lin . den Spie . len ging durch das Früh . lings

*sempre legato*

laub, und Blü . then . flo . cken fle . . . len

*pp*

mir ü . ber Brust — und Haupt.

Als ich er-wacht, da flim - mert der Mond vom Wal - des-rand; im

*pp*

fal - ben Schel - ne schim - mert um mich ein frem - des Land — und

wie ich rings her se - he: die Flo - cken wa - - ren

*p*

Eis, die Ge - gend war vom Schnee, mein

Haar vom Al - ter weiss, Die

*pp*

*poco rit.*

Ge.gend war vom Schnee, mein Haar vom Al . ter weiss.

*pp* *colla parte* *pp* *ppp*